

BERICHT ÜBER DIE RENOVIERUNGSARBEITEN

DER FILIALKIRCHE FRAUENHOFEN

Geschichtlicher Rückblick



Die Filialkirche in Frauenhofen auf einem künstlich abgetrennten Felsen ist dem Hl. Wolfgang (31.10.) geweiht und liegt gut sichtbar erhöht auf einem Felsen mitten im Ort. Schon von weitem ist sie ein Blickfang. Das 1187 bezugte Rittergeschlecht „von Vronhoven“ starb im 15. Jh aus. Die Kirche könnte bereits um 1400 bestanden haben. Urkundlich ist der Ort seit 1265 mit Strögen pfarrlich verbunden. 1544 wurde sie erstmals als Kirche bezeichnet.

Letzte Erneuerungen am Kirchengebäude und Turm gab es nach dem Brand von 1865. Im Inneren birgt sie seit 1783 den barocken Hochaltar aus der Altöttinger Kapelle In Horn mit einem spätgotischen Immaculata-Bildnis.

Das 1954 angefertigte neue Hochaltarbild hängt seit 2010 an der Seitenwand. Die Malereien im Langhausgewölbe und an der Triumphbogenwand stammen von Hans Alexander Brunner (1948). 1966 wurde der Neubau der Orgel vor allem durch Mitteln der Familie Steinböck und Spenden, die anlässlich des Begräbnisses von Landeshauptmann Steinböck erbeten wurden, vollendet. In den letzten Jahrzehnten gab es immer wieder Renovierungsarbeiten, die durch engagierte Seelsorger und Pfarrkirchenräte sowie durch die tatkräftige finanzielle Unterstützung der Bevölkerung durchgeführt wurden: 1967 wurde das Dach ausgebessert sowie ein Blitzschutz montiert.

1991 wurde die Außenfassade durch Fa. Weidenauer gemalt sowie 1992 die Turmhaube durch Fa. Pondorfer erneuert (800kg Kupferblech wurden dabei verarbeitet). Dabei wurden das Turmkreuz und die Apsiskugel vergoldet.

Aktuelle Renovierungsarbeiten

Aufgrund des desolaten Kirchendaches war eine neuerliche Renovierung notwendig. Die Zimmermeister- und Spenglerarbeiten sowie die Dacheindeckung erfolgten durch Firma Höss in den Monaten Mai und Juni 2023. Da die Spenden durch die Bevölkerung erfreulich hoch waren, konnte auch die Fassade der Kirche sowie des Turmes neu gefärbelt werden. Die Fassadenbeschichtungs- und Anstreicherarbeiten erfolgten durch Firma Weidenauer. Der Blitzschutz am Kirchendach wurde durch Firma Ziegelwanger erneuert. Die gesamten Renovierungsarbeiten konnten am 30.6.2023 abgeschlossen werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Firmen für die fachmännische, unkomplizierte und vor allem schnelle Erledigung der Arbeiten.



Finanzierungskonzept

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € **150.515**. Die einzelnen Kostenstellen sind:

Firma Höss: € 109.855, 00

Firma Weidenauer: € 35.271, 00

Firma Ziegelwanger: € 5.389, 00



Dem gegenüber stehen die Spenden und Förderungen von rund € **138.750** (endgültige Abrechnung und Überweisung des Pfarranteiles erfolgt mit Jahresende). Die einzelnen Förder- und Spendenstellen sind:

Subvention Land: € 12.000, 00

Subvention Bund: € 10.350, 00

Diözese St. Pölten: € 36.225, 93

Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen: € 20.000, 00

Stift Altenburg: € 10.000, 00

Haussammlung und Spenden der Bevölkerung: € 50.174, 00

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt allen, die dieses Projekt unterstützt und mitfinanziert haben. Ein besonderer Dank gilt der politischen Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen für die tatkräftige Unterstützung und das gute Miteinander. Zu Dank verpflichtet sind wir dem Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, der durch unzählige Projekte und Feste über die letzten Jahre hindurch, Einnahmen lukriert hat. Wie Sie aus der Spendenaufstellung ersehen, gebührt Ihnen, verehrte Bewohner unserer Pfarre, ein ganz besonderer und herzlicher Dank. Durch Ihre großzügige Unterstützung sowie einige namhafte Einzelspenden ist dieses Projekt möglich geworden.

Ausblick

Jede Schönheit beginnt von innen her zu glänzen. So strahlend unser Gotteshaus nun nach Außen wirkt, es erfüllt nur dann seine wirkliche Sinnhaftigkeit, wenn es von innen her belebt wird. Neben dem Erhalt eines Kunstdenkmals ist und bleibt die Kirche in erster Linie ein Ort des Gebetes und des Gottesdienstes. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, ob diese Kirche auch von innen her immer wieder neu renoviert, also erneuert wird. Deshalb sind alle ganz herzlich eingeladen, das pfarrliche Leben mitzugestalten und dem Ruf dieser Kirche zu den Gottesdiensten und Feiern der Sakramente zu folgen – damit Gott in allem verherrlicht wird!



Vergelt's Gott euch allen!